

SCHORTBRIEF 27

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,



dreihundertachtundachtzig Tage ist es her, seit im März 2020 erstmals Schulen geschlossen wurden, um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Dreihundertachtundachtzig Tage, in denen Begriffe wie „Homeschooling“ und Maskenpflicht, „schulisch angeleitetes Lernen zu Hause“ und Wechselunterricht, „Indzidenz“ und „R-Faktor“ in unseren alltäglichen Wortschatz eingesickert sind. Nach hoffentlich

frohen und trotz allem hoffentlich auch erholsamen Osterferientagen starten wir am Montag in die nächste Etappe des Schuljahres.

Wir befinden uns mitten in einer dritten Infektionswelle und haben noch nicht den Impfschutz erreicht, der allein einen entspannteren Umgang damit erlauben würde. Dennoch steht mittlerweile fest, dass, wenn nicht sofort, so doch ab 19. April 2021, alle Schüler*innen wieder die Möglichkeit haben werden, in der Schule zusammenzukommen. Klar ist, es bleibt beim Wechselunterricht in halben Gruppen und klar ist, es bleibt bei den bekannten Schutzmaßnahmen, die nötiger sind als jemals zuvor. Hinzu kommt ein weiteres Element, das helfen soll, Infektionen frühzeitig zu erkennen und Infektionsketten zu durchbrechen: die Schnelltests.

Schnelltests gab es bisher schon, aber **ab 19.04.2021 wird ein negativer Schnelltest Voraussetzung für den Schulbesuch sein**. Ein Klick auf das Bild oben führt zu einem rbb-Beitrag, der die Vorgaben eräutert.

Der Unterschied zur bisherigen Praxis liegt neben der Verbindlichkeit für alle Schüler*innen und Mitarbeiter*innen vor allem darin, dass die Tests *in der Schule* unter Aufsicht durchgeführt werden müssen. Bei genauerem Nachdenken ergeben sich daraus eine ganze Reihe von Fragen, die, Stand heute, noch nicht geklärt sind: Vom Umgang mit positiven Testergebnissen innerhalb der Schule, den Folgen für die übrigen Mitglieder einer Lerngruppe sowie die Pädagog*innen bis hin zur Dokumentation von Testergebnissen gibt es bis Montag in einer Woche noch jede Menge Klärungsbedarf.

Am Montag (12.04.) starten wir jedoch zunächst wie geplant mit „schulisch angeleitetem Lernen zu Hause“ für alle nach dem Mittwoch-Stundenplan. Ab Dienstag findet dann wieder Wechselunterricht in Teilgruppen statt. In dieser Woche werden wir – wie vor den Osterferien – wieder Tests mit nach Hause geben und bitten sehr herzlich darum, diese gewissenhaft zu nutzen.

Hier die Übersicht bis einschließlich 30.04.2021:

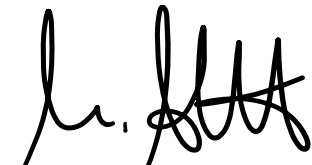
MO, 12.04.	Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause nach dem Mittwoch-Stundenplan für alle; Notbetreuung wird angeboten
DI, 13.04. und MI, 14.04.	Wechselunterricht nach dem Donnerstag-Stundenplan
DO, 15.04. und Fr., 16.04.	Wechselunterricht nach dem Freitag-Stundenplan
MO, 19.04. und Di, 20.04.	Wechselunterricht nach dem Montag-Stundenplan
MI, 21.04. und DO, 22.04.	Wechselunterricht nach dem Dienstag-Stundenplan
FR, 23.04. und MO, 26.04.	Wechselunterricht nach dem Mittwoch-Stundenplan
DI, 27.04. und MI, 28.04.	Wechselunterricht nach dem Donnerstag-Stundenplan
DO, 29.04. und FR, 30.04.	Wechselunterricht nach dem Freitag-Stundenplan

Ein Hinweis noch zur Hortbetreuung: Unmittelbar nach Ostern wurde vom Berliner Senat im Kitabereich wieder auf Notbetreuung umgestellt. Es gelten also formell wieder die Regelungen gemäß Systemrelevanz. Die damit verbundene Priorisierung werden wir erst dann anwenden, wenn wir die Platznachfrage in der Notbetreuung nicht mehr bedienen können. Falls das notwendig werden sollte, werden wir entsprechend informieren.

Die kommende Woche werden wir nutzen, um die oben genannten und weitere Fragen zu klären. Auch wenn ich hier und heute also noch keine fertigen Antworten auf alle Fragen geben kann, will ich ganz klar, aus vollem Herzen und vernehmbar sagen: Wir freuen uns sehr, dass wir euch alle und vor allem auch euch, liebe 7. bis 9. Klässler*innen, bald wieder hier in der Schule sehen werden!

Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße,



Markus Althoff, Schulleiter